

# TRACHTENEXPERTIN Gexi Tostmann

**TRADITION.** Sie ist aus der Welt von Dirndl & Co. nicht wegzudenken. Gexi Tostmann leitet bereits seit 1968 das bekannte Familienunternehmen in Seewalchen. Aufhören will sie noch lange nicht. **S. WAUTHY**

## GANZ PRIVAT

**ICH BIN** \_ chaotisch und offen. Ich war immer schon ein äußerst neugieriger Mensch.

**ENTSPANNUNG** \_ Ich bin von Grund auf ein sehr relaxter Mensch.

**TRACHT** \_ stammt von dem Wort „tragen“ ab. Sie ist Tradition, Gewohnheit und meine große Leidenschaft.

**MEIN ERSTES DIRNDL** \_ habe ich mit knapp einem Jahr angehabt (u.). Da sieht man sogar die Windel vorblitzen.

tostmann.at



**10.00 BESSER SPÄT, ALS FRÜH.** Ihr erster Weg führt Gexi Tostmann ins Hauptgeschäft in Seewalchen am Attersee. „Ich bin kein Morgenmensch, brauche lange, um munter zu werden.“



**10.40 SAMMELLEIDENSCHAFT.** Bereits ihre Mutter Marlen, die das Unternehmen mit Ehemann Jochen 1949 gründete, hat begonnen, alte Trachtenstücke zu sammeln. Gexi Tostmann führt diese Leidenschaft weiter. Alleine der Hutfundus zählt mittlerweile über 500 Stück.



**11.15 INFORMIERT.** Obwohl die 71-jährige längst in Pension gehen könnte, ist sie täglich im Unternehmen. Mitarbeiterin Andrea – seit 30 Jahren an Bord – zeigt die Umsatzzahlen.



**13.00 BERATUNG.** Wenn Tostmann durchs Geschäft geht, berät sie auch gerne persönlich. Hier ist die 13-jährige Katharina aus St. Pölten auf der Suche nach dem perfekten Dirndl.



**15.00 WERTVOLL.** In der eigenen Schneiderei werden Dirndln für die „Stange“ und nach Maß gefertigt. Tostmann bewundert die Arbeit ihrer Mitarbeiterinnen.



**17.30 FAST PRIVAT.** Der Übergang von Beruf zu Familie ist fließend. Mutter und Tochter Anna nutzen eine Besprechung auch zum kurzen Plaudern.



**18.45 TRANSPORT.** Die am Attersee gefertigten Dirndln liefert die Trachtenexpertin persönlich nach Wien, wo seit vielen Jahren die Zweigstelle ist. „Ich fahre gerne und viel Auto.“



**22.30 NACHTMENSCH.** Ihren Tag lässt die Unternehmerin vorzugsweise beim Lesen eines guten Buches ausklingen. „Ich verschlinge alles, was mir in die Hände fällt!“